

Pressemitteilung

Hochrangig besuchte Wasserstoff-Konferenz – StMin Aiwanger reist im Brennstoffzellen-BMW an

Um aktuelle Perspektiven zum Thema Wasserstoff auszutauschen, veranstaltete das neu gegründete *Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)* in Kooperation mit dem *Energie Campus Nürnberg (EnCN)* und dem *Mannheim Institute for Sustainable Energy Studies (MISES)* am 17. Oktober 2019 eine gemeinsame eintägige Fachkonferenz zum Thema „*The Potential of Hydrogen in a Decarbonized Energy Economy*“ am Energie Campus Nürnberg.

Zu Besuch war unter anderem der bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, der zusammen mit Dr. Jürgen Guldner, BMW-Hauptabteilungsleiter Wasserstoff, in einem BMW 5er Gran Turismo mit Brennstoffzelle anreiste. In seinem Impulsvortrag verkündete Aiwanger, dass die Staatsregierung die Antriebe der Zukunft technologieoffen fördern werde. „Neben der Batterie wird die Brennstoffzelle eine wichtige Rolle spielen. Auch durch unsere Initiative, das H2.B zu gründen, ist eine neue Dynamik entstanden“, so Aiwanger. Neben der Entwicklung einer bayerischen Wasserstoffstrategie werde das Wasserstoff-Tankstellennetz massiv ausgebaut.

Die Veranstaltung richtete sich an einen ausgewählten Kreis aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Am Rande der Tagung bestand die Möglichkeit der Vernetzung. So traf sich Wirtschaftsminister Aiwanger auch mit Frank Doods, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, und vereinbarten eine enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Wasserstofftechnologien.

Neben dem BMW 5er GT waren weitere Brennstoffzellenfahrzeuge zu besichtigen: Lorenz Jung, Head of Network Delivery bei H2 Mobility, reiste mit einem Mercedes GLC F-Cell an, H2.B-Vorstand Prof. Dr. Peter Wasserscheid mit einem Toyota Mirai.

» [Zu den Impressionen der Konferenz.](#)